

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu Kosten der Katzenkastration



Falls Sie Probleme beim Ausfüllen dieses Antrags haben, ist Ihnen die Geschäftsführerin der Stiftung Hessischer Tierschutz, Frau Haubitz, Tel. 0611-815 1493, gerne behilflich!

An die  
Stiftung Hessischer Tierschutz  
Geschäftsführung  
Mainzer Straße 80  
65189 Wiesbaden

**Von der Stiftung auszufüllen!**  
Geschäftszeichen

Eingangsstempel

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. Felder ausfüllen

**Name und Anschrift der antragstellenden Einrichtung:**

Telefon:

E-Mail:

**Ansprechpartner bei Rückfragen (Name, Vorname):**

Telefon:

E-Mail:

**Bankverbindung der antragstellenden Einrichtung:**

BIC:

Bank:

IBAN:

DE

Bei der o.g. beantragenden Einrichtung handelt es sich um  
ein Tierheim oder eine tierheimähnliche Einrichtung mit Erlaubnis nach  
§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz.  
oder eine staatlich anerkannte Wildtierauffangstation.  
oder eine Tierschutzorganisation, welche die Unfruchtbarmachung u. Kennzeichnung von  
freilebenden Katzen/Katern durchführt.

## Übersicht der einzureichenden Unterlagen:

Ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit (z.B. Freistellungsbescheid, Feststellungsbescheid nach § 60a Abgabenordnung)

Kopie der aktuell gültigen Erlaubnis des zuständigen Veterinäramtes, Tiere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz) mit Datum vom \_\_\_\_\_ und dem Az. \_\_\_\_\_

oder Kopie der staatlichen Anerkennung der Wildtierauffangstation durch das zuständige Regierungspräsidium mit Datum vom \_\_\_\_\_ und dem Az. \_\_\_\_\_

Eine Darstellung der Ausgaben für tierärztliche Behandlung zur Kastration und Kennzeichnung des Kalenderjahrs vor dem der Antragstellung (*im Regelfall hilfsweise zur Berechnung genutzt*) oder (*bei starker Schwankung der jährlichen Ausgaben*) der letzten 5 Jahre vor dem der Antragstellung

mit entsprechenden Nachweisen (z.B. letzte Jahresabrechnung, keine Einzelbelege)

Sonstiges (bitte benennen):

# Stiftung Hessischer Tierschutz – **Zuwendungsantrag Katzenkastration**

## 1. **Vorgesehene Maßnahme, für die eine Förderung beantragt wird:**

### 1.1 **Gegenstand und Zeitraum der beantragten Förderung**

#### **Förderung wiederkehrender Ausgaben/Sachmittel**

Zuschuss zur Unfruchtbarmachung und Kennzeichnung von freilebenden Katzen

Die Förderung wird für das aktuelle Kalenderjahr \_\_\_\_\_ beantragt.

### 1.2 **Beschreibung der geplanten Tierschutzmaßnahme und Zielsetzung des Vorhabens:**

Wir garantieren, dass

die anerkannten Mindeststandards für eine tierschutzgerechte Tierhaltung eingehalten werden.

## 2. **Ausgaben und Finanzierung**

### 2.1 **Finanzierungsplan und Höhe der beantragten Zuwendung**

#### **Angaben zum Vorsteuerabzug** (i.d.R. kann dies der Kassenwart oder Schatzmeister beantworten)

Die antragstellende Einrichtung ist nur für die hier beantragte Maßnahme oder generell zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt.

nein

ja

**Achtung:** Falls Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht (oben "ja"), sind im Folgenden zwingend Nettosummen einzutragen! (Mehrwertsteuer dann nicht zuwendungsfähig)

Bei den unten stehenden Summen handelt es sich um \_\_\_\_\_ brutto \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ netto

Zeilen	Ausgaben des gesamten Vorjahres als Berechnungsbasis der Zuwendung für das laufende Jahr	Vorjahr bitte eintragen
1	Unfruchtbarmachung und Kennzeichnung von freilebenden Katzen	
2	<b>Vorgesehene eigene Finanzierung</b> der Ausgaben im laufenden Jahr (auf Basis der kalkulierten Gesamtausgaben laut Zeile 1)	
3	<b>Eigenanteil</b> (Eigenmittel, Drittmittel, Kredit)	
4	<b>bei der Stiftung Hessischer Tierschutz beantragte Zuwendung</b> (vgl. Hinweis unten)	

Wir bestätigen, dass wir den oben genannten Eigenanteil in Höhe von 60 % der tatsächlichen Ausgaben aufbringen, um die Gesamtfinanzierung des Projektes zu sichern. Eventuelle Mehrausgaben sind von uns zu tragen.

#### **Hinweis zur Zuwendungshöhe:**

Die Projektförderungen der Stiftung sind Anteilfinanzierungen in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

**2.2 Erklärung zu weiteren Anträgen auf Zuwendung**

**Zu der hier beantragten Maßnahme** werden/wurden weitere Anträge auf Gewährung einer Zuwendung bei uns oder anderen Fördermittelgebern gestellt:

nein

ja, und zwar:

Antrag bei:	Höhe in Euro:	Ergebnis:

**3. Allgemeine Angaben**

**3.1 Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller selbst verwaltet werden.**

**3.1.1 Wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt? (wer trifft Entscheidungen, Buchhaltung u.ä.)**

---

**3.1.2 Welches Buchführungssystem wird angewendet?**

---

**3.2 Ordnungsgemäße Geschäftsführung**

Die ordnungsgemäße Geschäftsführung wird bestätigt.  ja  nein

**3.3 Darlegung, wie die Einrichtung - im Falle einer Bewilligung - auf die Förderung der Stiftung hinweisen würde:**

---

**3.4 Sonstige Erläuterungen zum Antrag (optional)**

---

**3.5 Erklärung zu Straf- oder Bußgeldverfahren**

Zum Zeitpunkt der Antragstellung **ist** gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) ein tierschutzrechtliches oder ein artenschutzrechtliches **Straf- oder Bußgeldverfahren anhängig** oder war während der letzten 5 Jahre anhängig?

ja

nein

**3.6 Erklärung zu Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren**

**Wurde** gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) das **Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren eröffnet?**

ja

nein

### 3.7 Erklärung zur Datenverarbeitung

Mit der Unterschrift dieses Antrages erklären wir uns unbefristet, freiwillig und ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stiftung Hessischer Tierschutz alle mit diesem Antrag und den zugehörigen Unterlagen rechtmäßig erhobenen personenbezogenen und sachbezogenen Daten zum Zwecke der Gewährung der beantragten Zuwendung einschließlich der Bearbeitung und Bescheidung des gestellten Antrags sowie der Verwendungsnachweisprüfung verarbeitet.

Sofern und soweit keine anderweitige Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, können die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung ohne die Erteilung der Einwilligung nicht geprüft werden.

Die Einwilligung erfasst explizit auch die Offenlegung der personenbezogenen Daten durch die Stiftung Hessischer Tierschutz gegenüber dem Hessischen Rechnungshof und der zuständigen Stiftungsaufsicht zum Zwecke der Prüfung durch diese im Rahmen der vorgesehenen Prüfrechte. Die vorgenannte Offenlegung der personenbezogenen Daten kann und darf durch Übermittlung, Verbreitung und/oder eine andere Form der Bereitstellung erfolgen.

ja

nein

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehend im Antrag gemachten Angaben.

---

Ort, Datum und Unterschrift/en (*vertretungsberechtigte Person/en im Sinne von § 26 BGB, z.B. Vorstandsvorsitz oder zur rechtlichen Vertretung bevollmächtigte Person*)

---

Vor- und Nachname der unterzeichnenden Person/en in Blockschrift

---

Funktion der unterzeichnenden Person/en (z.B. 1. Vorsitzende, Bevollmächtigter o.ä.)